

# Polizei sichert Mannheimer-Vortrag in Heilbronn



Am 27. Januar 2010 hielt Michael Mannheimer auf Einladung der Bürgerbewegung Pro Heilbronn im Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen einen Vortrag mit dem Titel „Eurabia. Die Kapitulation Europas vor dem Islam“. Etwa 60 interessierte Bürger fanden sich ein, um die aufrüttelnden Darlegungen, die fast Wort für Wort mit Bildmaterial, Zahlen, Fakten und Quellen unterlegt wurden, zu hören. Die PI-Gruppen Heilbronn und Stuttgart waren ebenso anwesend.

Die Veranstaltung wurde unter starker Polizeibewachung abgehalten, da einige Muslimgruppen bereits im Vorfeld von Mannheimers Vortrag im Internet zu Gegenaktionen vor Ort ausgerufen haben. Aus Sorge vor möglichen Attentaten ließ die bestens auf dieses Event vorbereitete Heilbronner Polizei gleich drei Bombenspürhunde sämtliche Räumlichkeiten des Bürgerhauses Heilbronn-Böckingen durchsuchen.

Auch hatten wir erfahren, dass eine Muslimgruppe beim zuständigen städtischen Amt einen Antrag stellte, den Vortrag nicht zu genehmigen, was, so ein Polizeisprecher, ein einmaliger Vorgang in der Geschichte Heilbronns war. In Anbetracht der Störungsversuche und des latenten Bedrohungsszenarios verlief die Veranstaltung überraschend störungsfrei. Mit dieser starken Polizeipräsenz und deren professionellen und effektiven Präventionsmaßnahmen hatten diese Gruppen wohl nicht gerechnet.

Mannheimers Vortrag gliederte sich inhaltlich in zwei Teile. Der erste Teil bestand aus einer allgemeinen Darstellung des Islam mit seinen totalitären Ansprüchen, belegt mit Zitaten aus dem Koran, Hadithen, aber auch mit Zitaten berühmter Islamgelehrten unserer Zeit, wie z. B. des verstorbenen Ayatollah Khomeini: „Die Herrschaft über die Welt ist das Fernziel des Islam“, des „Kalifen von Köln“: „Unser Ziel ist die Weltherrschaft des Islam!“ oder des pakistanischen Dschihadistenführers Mohammed Sayeed: „Lasst uns alle Zivilisationen zusammenschmettern, bis der Islam überall akzeptiert wird.“

Der zweite Teil zeigte die derzeitige islamische Eroberungswelle Europas auf, zunächst allgemein und dann auf die einzelnen Länder aufgegliedert.

Trotz unseres Wissens über den Islam war dieser Vortrag für uns sehr interessant, denn wir konnten wieder die sehr gründliche, systematische Art bewundern, wie Michael Mannheimer (der den gesamten Vortrag frei sprach und kein Redemanuskript benötigte) die Fülle der Fakten aufbereitete und ausführlich sowie in geradezu zwingender Logik darstellte. Auch gab es für uns einige bemerkenswerte Fakten zum Mitnehmen. So war uns die Aussage unbekannt, dass es in Deutschland bereits um die 4000 Moscheen und Gebetshäuser gibt, oder dass die türkischen Zuwanderer gezielt die Parteien unterwandern, indem sie in alle politischen Parteien eintreten. Aus diesem Grunde sind den Parteien die Hände gebunden, wenn es um Maßnahmen gegen die Islamisierung geht. Beispielsweise sind bereits etwa 20.000 Türken in die CDU eingetreten, was sich dann natürlich auch direkt auf die Migrationspolitik der Union (siehe Laschet, Schäuble etc.) auswirkt.

Zu Beginn wurde der Vortrag mit einer Dauer von zwei Stunden angesagt, es wurden dann aber drei erfüllende und interessante Stunden daraus. Trotz der Überlänge des Vortrags verließ kein Besucher vorher den Saal. Anschließend sind wir noch – die

Mitglieder der PI-Gruppen Stuttgart und Heilbronn – mit Michael Mannheimer in eine Pizzeria gegangen, wo wir uns bei einem leckeren Essen noch ausgiebig untereinander austauschen konnten.

Und es geht weiter im süddeutschen Raum! Michael Mannheimer hält bei unseren Freunden, der PI-Gruppe München, einen weiteren Vortrag aus seiner interessanten Vortrags-Reihe. Näheres direkt zu erfahren über [PI-München](#).

Nachtrag: Weder der prominente Redner noch das topaktuelle Thema der Islamisierung Europas, und auch nicht der erneute Versuch der Muslime, die Meinungs- und Informationsfreiheit in unserem Land zu torpedieren, waren den drei Heilbronner Zeitungen (Heilbronner Stimme, Neckarexpress, Echo) auch nur eine einzige Zeile wert.